

# Abituriententag

Dienstag, 13. Januar 2009

Mit ergänztem Angebot  
Rechtswissenschaft/Jura  
(Seite 17)

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



## Grußwort des Präsidenten

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

für Ihre Studien- und Berufswahl ist es sehr wichtig, dass Sie sich rechtzeitig über das Studienangebot und die Studienbedingungen an Universitäten und Hochschulen informieren. Was Sie im Studium bei uns erwartet, können Sie am Abituriententag in Erfahrung bringen, zu welchem ich Sie herzlich einlade.

Die Universität Würzburg möchte Ihnen die Gelegenheit geben, sich einen Eindruck von Lehre und Studium zu verschaffen. Das Programmheft, das Sie in Händen haben, zeigt Ihnen den Weg zu den Lehrveranstaltungen, die von den Fakultäten zum Besuch vorgeschlagen werden. Darüber hinaus bieten manche Fächer noch besondere Informationsmöglichkeiten an, sie sind als Sonderveranstaltungen gekennzeichnet.

Ich möchte mich beim Ministerialbeauftragten Herrn Ltd. Oberstudiendirektor Rudolf Schmitt herzlich für die freundliche Unterstützung bedanken. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen für die Bereitschaft, den Besuch ihrer Lehrveranstaltungen zu ermöglichen.

Ihnen, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, wünsche ich einen informativen Tag, ein gutes Abitur und die richtige Studienentscheidung!

Ihr



Prof. Dr. Axel Haase  
Präsident

# **Vom Abitur zum Studium**

Informationen für die Abiturienten des Jahres 2009

## **Studium an der Universität Würzburg**

(Informationen zu N.C., ZVS, Hochschulquote, Bewerbung, Einschreibung, Dienst und Studium, Studienabschlüssen)

## **Die Studienmöglichkeiten an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt**

**Donnerstag, 16. April 2009**

**15.00 - 17.00 Uhr**

Neue Universität, Sanderring 2

Raum wird rechtzeitig bekanntgegeben:

<http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/studieninteressenten/veranstaltungen/>

### **Herausgeber:**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

### **Redaktion und Koordination:**

Universität Würzburg

Referat 2.4: Zentrale Studienberatung

Sanderring 2

97070 Würzburg

Telefon: 0931/312914

WWW: <http://studienberatung.uni-wuerzburg.de>

Email: [studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de](mailto:studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de)

Titelfoto: Stefan Weigand

# Inhalt

Grußwort des Präsidenten .....	3
Einige Hinweise .....	6
Allgemeine Veranstaltungen für Interessenten aller Studiengänge .....	7
Ägyptologie .....	8
Altorientalistik/Vorderasiatische Archäologie .....	8
Archäologie, Klassische .....	9
Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche .....	9
Biologie .....	9
Biomedizin .....	10
Chemie .....	11
Chinesisch/Sinologie (Modern China, Chinese Studies).....	11
Deutsch/Germanistik.....	12
Englisch/Anglistik .....	12
Erdkunde/Geographie.....	14
Europäische Ethnologie/Volkskunde .....	14
Geschichte.....	15
Indologie/Südasienkunde.....	16
Informatik und Technische Informatik.....	17
Italienisch/Italomane Philologie.....	17
Jura/Rechtswissenschaft .....	17
Klassische Philologie (Latein, Griechisch).....	18
Kunstgeschichte und Kunstpädagogik .....	18
Lebensmittelchemie .....	18
Lehramt Grundschule/Hauptschule/Realschule.....	19
Lehramt Gymnasium.....	19
Lehramt Sonderpädagogik.....	20
Luft- und Raumfahrttechniken und -wissenschaften.....	21
Mathematik .....	21
Medizin und Experimentelle Medizin .....	21
Musik, Musikpädagogik und Musikwissenschaft.....	23
Nanostrukturtechnik und FOKUS Nanostrukturtechnik.....	23
Pädagogik.....	24
Pharmazie.....	24
Philosophie und Ethik.....	24
Physik, Astronomie und FOKUS Physik .....	25
Psychologie und Psychologische Psychotherapie.....	26
Religion, evangelische/Theologie, evangelische .....	27
Religion, katholische/Theologie, katholische .....	27
Russisch/Russische Sprache und Kultur.....	28
Sozialkunde/Political and Social Studies (Politische Wissenschaft, Soziologie) .....	28
Spanisch/Iberoromanische Philologie .....	29
Sport .....	30
Technologie der Funktionswerkstoffe.....	31
Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.....	31
Wirtschaftsinformatik.....	32
Wirtschaftsmathematik.....	33
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) .....	34

# Einige Hinweise

## Wo finden die Veranstaltungen statt?

Die Gebäude der Fachbereiche der Universität Würzburg sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Im Programm sind jeweils der Raum sowie das Gebäude mit Straßenadresse angegeben. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Lage der Gebäude der Sie interessierenden Veranstaltungen.

Unter <http://www.uni-wuerzburg.de/sonstiges/elmut/map/wuerzburg/> finden Sie Lagepläne der Universität Würzburg, der Campus Hubland ist unter <http://www.uni-wuerzburg.de/sonstiges/elmut/map/hubland/> detailliert beschrieben.

## Was gibt es für Veranstaltungen?

Am Abituriententag findet das normale Lehrveranstaltungsprogramm statt, wodurch naturgemäß die Hörsäle der einzelnen Fakultäten sehr stark ausgelastet sein können.

Für die Studierenden gehören die Lehrveranstaltungen, die Sie am „Abituriententag“ besuchen, meist zum normalen Unterrichtsprogramm. Bitte kommen Sie daher auch mit Rücksicht auf Ihre künftigen Studienkollegen in die Lehrveranstaltungen pünktlich und gehen Sie nicht vor Ende der Veranstaltung.

Die Veranstaltungen sind Vorlesungen, wenn nicht ein anderer Veranstaltungstyp angegeben ist.

- **Vorlesungen:** der Dozent trägt etwas vor, das später in einer Klausur abgefragt wird. Zwischenfragen sind immer möglich, aktive Mitarbeit wird nicht verlangt. Die gezeigten Folien und/oder Skripten gibt es oft im Internet auf der Seite des jeweiligen Lehrstuhls.
- **Seminare:** verschiedene Themen werden von den 20 – 30 Teilnehmern aufbereitet und als Referat vorgetragen. Danach sollte über das Thema diskutiert werden. Der Dozent stellt hier die Themen, beschränkt sich aber sonst eher auf das Moderieren. **Proseminare** werden im Grundstudium (1.-4. Semester), **Hauptseminare** im Hauptstudium (ab 5. Semester) besucht.
- **Übung:** diese Veranstaltungen gliedern sich in eigentlich in zwei Teile. Es gibt eine Vorlesung, die den Stoff vermittelt, sowie ein Tutorium, in dem der Stoff geübt werden kann.
- **Praktika:** hiermit sind nicht die Praktika gemeint, die man außerhalb der Uni ablegt, sondern Veranstaltungen, in denen eine Kleingruppe innerhalb der Uni eine Aufgabe lösen muss. Das können die Durchführung eines Experiments oder etwa die Auswertung eines Fragebogens sein.

Zusätzlich bieten die Fakultäten und zentralen Einrichtungen eine große Zahl von Informationsveranstaltungen speziell zum Abituriententag an, die Sie an dem Symbol „Sonderveranstaltung“ ✧ erkennen.

## Wo können Sie sich weiter über die Studienmöglichkeiten an der Universität Würzburg informieren?

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Studenten zu sprechen - sei es zwischen den Lehrveranstaltungen, in der Cafeteria, Mensa oder in den Räumen der Studierendenvertretung bzw. der Fachschaften! Und wenn Sie dann Informationsmaterial brauchen oder weitere Fragen haben, steht Ihnen die Zentrale Studienberatung am 13. Januar für Auskünfte und Kurzberatungen ganztägig von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Ort: Ottostraße 16, Dachgeschoss, neben der Neuen Universität (Sanderring 2), Telefon: 0931/31 2914

- Die Zentrale Studienberatung stellt Ihnen Informationsmaterial zu praktisch allen Fächern gedruckt oder im Internet zur Verfügung – dort finden Sie auch dieses Programm: (<http://www.studienberatung.uni-wuerzburg.de>)
- Sie bietet Ihnen auch ausserhalb des Abituriententags in der offenen Sprechstunde (Montag-Freitag 8:00–12:00 und Mittwoch zusätzlich 14:00–16:00) die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Auf Wunsch besucht sie die Gymnasien in Unterfranken und Umgebung für Vorträge und Gespräche.
- Während des Schnupperstudiums im Juni/Juli können Sie Ihre Eindrücke vom Unibetrieb vertiefen und einen Monat lang „auf Probe“ studieren.

# Allgemeine Veranstaltungen für Interessenten aller Studiengänge

## ✧ Was soll ich studieren? Vorstellung des Angebots zur Orientierungsberatung

14:00-15:00 Straßenzimmer / Begabungspsychologische Beratungsstelle, Röntgenring 10 Unsöld

Die Veranstaltung hat zum Ziel, über das Angebot der Orientierungsberatung an der Universität Würzburg aufmerksam zu machen. Das Angebot der Orientierungsberatung bietet die Möglichkeit, sich seiner eigenen Stärken, Schwächen sowie persönlicher Ziele und Neigungen klarer zu werden und damit die Studienfachwahl zu erleichtern. In der Veranstaltung werden verschiedene Inhalte einer Orientierungsberatung, methodische Vorgehensweisen und formale Aspekte, von der Anmeldung bis hin zum möglichen Ablauf eines Einzelberatungsgesprächs, thematisiert.

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird gebeten, eine formlose Anmelde e-Mail an die Adresse: [unsoeld@psychologie.uni-wuerzburg.de](mailto:unsoeld@psychologie.uni-wuerzburg.de) zu schicken.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an künftig Studierende im Abiturjahrgang, die mehr über das Angebot der Orientierungsberatung erfahren möchten.

## ✧ Führung durch die Zentralbibliothek

10:00 - 11:00 Eingangshalle / Zentralbibliothek, Am Hubland

Schmitt

14:00 - 15:00 Eingangshalle / Zentralbibliothek, Am Hubland

Barth

Wir zeigen Ihnen, wo Bücher, CDs, DVDs und andere Medien stehen. Sie erfahren, wo und wie Sie elektronische Zeitschriften lesen können, wie Sie an eine Literaturrecherche herangehen und welches Internetangebot wir für Sie bereithalten. Treffpunkt ist der Infostand in der Eingangshalle der Zentralbibliothek am Hubland. Informationsabteilung der UB Treffpunkt: Am Hubland, Zentralbibliothek, Eingangshalle

## ✧ Infostand der Universitätsbibliothek

08:30 - 17:00 Eingangshalle, Zentralbibliothek, Am Hubland

Boll/Hämmer

Wir informieren Sie darüber, wie Sie mit unseren Angeboten Ihr Studium effizienter gestalten können. Natürlich können Sie in der UB Bücher ausleihen – das ist aber bei weitem nicht alles! Sie können bei uns z. B. am Bildschirm in digitalen Handschriften oder in anderen e-books blättern, die aktuelle Forschung in elektronischen Journals verfolgen oder auch Videos und DVDs ausleihen. Wir verleihen Sprachkurse, mit denen Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern können und natürlich können Sie die Bibliothek auch als Arbeitsort nutzen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um! Außerdem informieren wir Sie an unserem Stand über den Beruf des Bibliothekars, der sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt hat. Wissenschaftliche Bibliothekare sind nicht mehr nur die „Hüter einer großen Büchersammlung“, sondern sie besorgen Literatur aus In- und Ausland, sie sind Ansprechpartner für Studenten und Professoren und sie haben immer mehr mit elektronischen Medien zu tun. Das sind nur einige Bereiche eines vielseitigen Berufs, über den wir Sie gerne informieren. Informationsabteilung der UB Ort: Am Hubland, Zentralbibliothek, Eingangshalle

## ✧ Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

15:00 - 17:00 wird per Mail bekanntgegeben

Klostermann

Was ist bei der Studienentscheidung zu beachten? Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz? Informationen zum Härtefallantrag und Nachteilsausgleich. Allgemeine Fragen rund um das Studium.

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Bitte richten Sie diese an: [kis@uni-wuerzburg.de](mailto:kis@uni-wuerzburg.de). Mit der Anmeldebestätigung geben wir Ihnen dann den Veranstaltungsraum bekannt.

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an behinderte oder chronisch kranke Studieninteressierte.

## ✧ Studierendenvertretung an der Uni Würzburg

09:30 - 10:00 Mehrzwecksaal im Mensagebäude Am Hubland (1.Stock)

Studierendenvertretung

Du bist oder warst in der SMV engagiert und möchtest an der Universität weiter machen? Der Sprecher- und Sprecherinnenrat informiert dich, welche Möglichkeiten der Mitgestaltung du hier in Würzburg hast. Von Hochschulpolitik in den höchsten Gremien der Uni bis zur Partyplanung für über 4000 Personen ist alles geboten.

## ✧ Abitagscafé

10:00 - 13:00 Mehrzwecksaal im Mensagebäude Am Hubland (1.Stock)

Studierendenvertretung

Studierende verschiedener Fachrichtungen stehen beim Abitagscafé für alle Fragen rund ums Studium und der Studiengangswahl mit ihren persönlichen Erfahrungen bei Keksen, Kaffee und Tee zur Verfügung.

# Ägyptologie

## ✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2

Dozenten der Altertumswissenschaft

Vorstellung der Würzburger Altertumswissenschaften mit den beteiligten Fächern (Ägyptologie, Altorientalistik, Klassische Archäologie, Vergleichende Sprachwissenschaft, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) sowie der Klassischen Philologie: Die Altertumswissenschaften in Würzburg erforschen die Menschheitsgeschichte von der Sesshaftwerdung (10. Jt. v. Chr.) bis zum Ende des Römischen Reiches (5. Jh. n. Chr.) in Europa, Vorderasien und Ägypten. Sie rekonstruieren aus materiellen Hinterlassenschaften und Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums Texten menschliches Leben im Altertum.

Vorstellung des Studiengangs Alte Welt: Der neue Bachelor-Studiengang Alte Welt ermöglicht ein wissenschaftsbasiertes Verständnis der Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums Kulturen sowohl auf der sprachlichen als auch auf der materiellen Seite. Eine Vertiefung dieses Basiswissens wird durch die Hinzuziehung eines Nebenfachs aus der Alten Welt ermöglicht. Es schließen sich Einzelveranstaltungen der beteiligten altertumskundlichen Fächer mit fachspezifischeren Informationsmöglichkeiten an.

## ✧ Ägyptologie an der Universität Würzburg

11:00 - 12:00 Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums / Residenz, Residenzplatz 2

Stadler

Im Ägyptensaal der Antikenabteilung wird das Studium der Ägyptologie in seinen verschiedenen Varianten vorgestellt, die an der Universität Würzburg angeboten werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## Kulturgegeschichte Ägyptens

12:00 - 14:00 45 / Residenz, Residenzplatz 2

Stadler

Das Seminar ist eine typische Form des ägyptologischen Unterrichts. Am Studium der Ägyptologie Interessierte bekommen so Einblicke in den Studienalltag. Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit der Epoche des Neuen Reiches (1550-1070 v. Chr.), in der Ägypten zur Supermacht des Vorderen Orients aufstieg.

## Altorientalistik/Vorderasiatische Archäologie

### Geschichte der hethitischen Großreichszeit

14:00 - 15:30 Ü-Raum / Residenz, Residenzplatz 2

Wilhelm

## ✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2

Dozenten der Altertumswissenschaft

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben.

## ✧ Einführung in die Altorientalistik

10:00 - 10:45 Ü-Raum / Residenz, Residenzplatz 2

Schmidt

Einführung in die Altorientalistik (Sonderveranstaltung) Wer hat das Bier erfunden? Wer hat die Zahl "Null" entdeckt? Was ist der "Turm von Babel"? Wie alt ist der Name "Michael" wirklich? Woher stammt der Satz des Pythagoras? ... und vor allem: Wie entstand die Schrift? – Diese Fragen kann die Altorientalistik beantworten! Das Fach Altorientalistik zählt zu den Antikwissenschaften und umfasst das Studium der Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients von ca. 3500 v. Chr. bis zum ausgehenden ersten Jahrtausend v. Chr.: Im Zentrum des Studiums stehen in Keilschrift überlieferte Sprachen (z.B. Sumerisch, Babylonisch, Assyrisch, Hethitisch) und Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie. Hauptgebiete, die an der Universität Würzburg unterrichtet werden, sind insbesondere Mesopotamien (das Gebiet des Irak) und das Land der Hethiter (Türkei). Die Einführungsveranstaltung soll nicht nur Einblick in die Studiengänge und Studieninhalte geben, sondern den Teilnehmern auch das Arbeitsumfeld eines Keilschriftforschers nahe bringen und richtet sich an alle, die sich für Sprachen, Schrift, Geschichte und Archäologie interessieren.

## Archäologie, Klassische

Einführung in den geographischen Raum der Klassischen Archäologie

18:00 - 20:00 Toskanasaal / Residenz, Residenzplatz 2

Sinn

Hauptwerke der griechischen Skulptur des 8. bis 1. Jhs.v.Chr.

11:00 - 12:00 Toskanasaal / Residenz, Residenzplatz 2

Sinn

Die Bilderwelt der griechischen Vasen

14:00 - 16:00 Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums / Residenz, Residenzplatz 2 Wehgartner

✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2

Dozenten der Altertumswissenschaft

Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 8.

✧ Das Studium der Klassischen Archäologie: Studienangebot und berufliche Tätigkeit

10:00 - 11:00 Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums / Residenz, Residenzplatz 2 Sinn

Bei einem Rundgang durch eine der bedeutendsten Antikensammlungen Deutschlands werden exemplarisch charakteristische Fragestellungen der Klassischen Archäologie und konkrete praktische Arbeitsgänge erklärt. Der Abituriententag bietet zugleich die Möglichkeit, sich zu einem "Schnupperpraktikum" während der Pfingstferien (2.-5. Juni 2009) anzumelden.

## Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 (mit Tutorium)

10:00 - 12:00 PR / Residenz, Residenzplatz 2

Albers/Link

✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2

Dozenten der Altertumswissenschaft

Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 8.

## Biologie

Biologische Übungen (Botanik)

14:00 - 17:00 JvS-KSaal / Botanik, Julius-von-Sachs-Platz 2-4

Alsheimer et al.

Aktuelle Arbeiten aus der Drosophila Neurogenetik

09:00 - 10:30 SE D005 / Biozentrum, Am Hubland

Buchner/Gerber/N.N./Scholz

Einführung in die Bioinformatik

15:00 - 17:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

Dandekar

Allgemeine Biologie I: Von der Zelle zum Organismus. Teilmodul: Tierreich

12:00 - 13:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

Krohne

Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Vorlesungsthema am 13.1.: Porifera

## Einführung in die Biotechnologie

11:00 - 12:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

Zimmermann

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Themen in der Biotechnologie: Biosensorik und Umweltbiotechnologie, Mikro- und Nanobiotechnologie, Biomaterialien, Kryobiotechnologie, Bioverfahrenstechnik, mikrobielle Biotechnologie.

## ✧ Führung im Botanischen Garten der Universität Würzburg

13:00 - 14:00 Botanischer Garten / Botanik, Julius-von-Sachs-Platz 2-4

Vogg

Der Botanische Garten als zentrale Einrichtung der Universität stellt sich Studieninteressierten vor. Die Führung bietet einen ersten Einblick in die vielfältigen Aufgaben in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit sowie Forschung und Lehre.

## ✧ Infektionskrankheiten und Infektionsforschung

10:30 - 12:00 Seminarraum A202 / Röntgenring 11

Bruhn/Krappmann/Ölschläger/Pradel

Einführung

- 10:30 Uhr Bedeutung von Infektionskrankheiten in der modernen Medizin und Infektionsforschung an der Universität Würzburg (T. Ölschläger)

Beiträge zu Forschungsschwerpunkten am Institut für Molekulare Infektionsbiologie und Zentrum für Infektionsforschung

- 10:45 Uhr Killerpilze (S. Krappmann)
- 11:00 Uhr Infektionen durch Parasiten (H. Bruhn)
- 11:15 Uhr Malaria (G. Pradel)

Ab 11.30 Führung durch das Institut (H. Merkert, S. Kozytska, K. Ohlsen)

## Nobelpreisträger-Ausstellung

ganztägig Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Am Würzburger Röntgenring haben innerhalb von nur 200 Metern zwischen dem früheren Physikalischen Institut und der Alten Chemie insgesamt 10 der 13 Nobelpreisträger der Universität Würzburg geforscht und gelehrt. Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis 1901) ist zwar gewiss der Prominenteste unter ihnen, aber auch andere, wie z.B. Walther Nernst (Nobelpreis 1920) oder Karl Landsteiner (Nobelpreis 1930) haben das Wissen geschaffen, von dem unsere Gesellschaft heute noch profitiert. Die Nobelpreisträger-Ausstellung ermöglicht tiefere Einblicke in deren Forschung und zeigt zahlreiche Exponate der Nobelpreisträger.

## ✧ Studium Biologie und Berufsaussichten

09:00 - 10:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

Hock/Palmetshofer

Themen:

1. Biologiestudium an der Universität Würzburg Referent: PD Dr Robert Hock, Studienkoordinator Biologie
2. Berufsperspektiven in den Biowissenschaften - Biologie und Karriere Referent: PD Dr. Alois Palmeshofer, Karrierekoordinator Biologie

## ✧ Vorstellung Fachschaft und Führung durch das Biozentrum

13:15 - 14:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

## Biomedizin

### ✧ Infektionskrankheiten und Infektionsforschung

10:30 - 12:00 Seminarraum A202 / Röntgenring 11

Bruhn/Krappmann/Ölschläger/Pradel

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben.

# Chemie

## Einführung in die Biochemie

08:00 - 09:00 HS A101 / Biozentrum, Am Hubland

Fischer

## Experimentalchemie

10:00 - 11:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Braunschweig/Tacke

Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

## Konzepte der Allgemeinen und Anorganischen Chemie

11:00 - 12:00 HS A / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Radius

Modellvorstellungen der Anorganischen Chemie: Atome, Energiezustände, Quantenzahlen, Aufbauprinzip, Orbitale, Periodensystem, Moleküle, Chemische Bindung, Lewis-Formeln, Oktettregel und "Hypervalenz", Mehrzentrenbindungen, Mesomerie, Elektronegativität, Polarität, VSEPR-Konzept, Molekülsymmetrie, Festkörper, Kugelpackungen, einfache Gittertypen, Kristallsymmetrie, Komplexe, Isomerie, Bindung in Komplexen.

## Organische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin, der Zahnmedizin und der Ingenieur- und Naturwissenschaften

08:00 - 09:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Krüger

## Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie

08:00 - 10:00 HS A / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Fischer/Engel

## ✧ Infostand der Fachschaft Chemie

09:00 - 15:00 Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Fachschaft Chemie

Informationen der Fachschaft zu den Studiengängen Chemie und Technologie der Funktionswerkstoffe mit Erfahrungsberichten von Studierenden und nützlichen Detailinformationen. Zwischen 11 und 12 Uhr Möglichkeit zum Gespräch mit dem Fachstudienberater Chemie, Prof. Dr. W. Schenk.

## Nobelpreisträger-Ausstellung

ganztägig Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Beschreibung siehe Seite 10.

## ✧ Vorstellung der Studiengänge

12:00 - 13:00 HS A / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Fischer

Vorstellung der Studiengänge Chemie, Technologie der Funktionswerkstoffe und Biochemie

## Chinesisch/Sinologie (Modern China, Chinese Studies)

### ✧ China studieren in Würzburg

12:00 - 14:00 7.U.13 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Alpermann/Kuhn/Leibold

## Deutsch/Germanistik

### Deutsche Lyrik seit Goethe, Teil 2, (Realismus bis nach 45)

16:00 - 18:00 HS 02 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Riedel

Die zweiteilige Vorlesung gibt keinen Überblick über die deutschsprachige lyrische Dichtung seit etwa 1700, sondern konzentriert sich im Sinne einer „Blütenlese“ auf die Höhepunkte – in exemplarischen Textanalysen: von der Weimarer Klassik über Hölderlin, die Romantiker und die Solitäre des 19. Jahrhunderts bis zu den Klassikern der Moderne und der „zweiten Moderne“ nach 1945.

### Einführung in das Studium der neueren deutschen Literaturgeschichte

11:00 - 14:00 ÜR 16 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Cersowsky

15:00 - 17:45 ÜR 16 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Cersowsky

Es handelt sich um Parallelveranstaltungen mit identischem Inhalt.

### Sprachwissenschaftliches Seminar 2

13:00 - 14:30 HS 03 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Zimmermann

16:00 - 17:30 HS 03 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Zimmermann

12:15 - 13:45 HS 02 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Krämer-Neubert

14:30 - 16:00 HS 02 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Krämer-Neubert

10:15 - 11:45 HS 04 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Blidschun

Es handelt sich um Parallelveranstaltungen mit identischem Inhalt.

### Von Lilliput bis Hogwarts - Orte, Figuren und Themen der Kinder- und Jugendliteratur

10:15 - 12:00 HS 02 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Wrobel

Die Vorlesung gibt einen Überblick über ein breites Spektrum historischer und aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Dabei werden Stationen und exemplarische Texte aufgesucht und in didaktischer Perspektive kommentiert – beginnend bei frühen Texten bis ins 21. Jahrhundert hinein. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, den mehrfachen Wandel der Kinder- und Jugendliteratur deutlich werden zu lassen: zu denken ist dabei z.B. an einen Funktionswandel (z.B. von der pädagogischen Inanspruchnahme zur Unterhaltung), den Wandel des in den Texten gespiegelten Bildes von Kindheit und Erwachsensein, den Wandel von Rollenvorstellungen – und schließlich auch an den Wandel didaktischer Auswahlkriterien und Zielsetzungen. Als roter Faden dienen Orte, Figuren sowie Themenfelder der Kinder- und Jugendliteratur.

## Englisch/Anglistik

### Varieties of English

13:00 - 15:00 HS 05 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Schubert

The English language manifests itself in different varieties that depend on a number of contextual and situational parameters. On the one hand, there are user-related varieties, which are based on the origin of the speaker with respect to region (dialects) or social group (sociolects). On the other hand, use-related varieties are associated with the variables of 'field of discourse' (topic under discussion), 'medium' (spoken/written), and 'attitude' (stylistic levels of formality). We will discuss different varieties of English (such as Pidgin English, Cockney, legal English, and journalese) at the levels of pronunciation, grammar, and vocabulary, investigating authentic fictional and non-fictional texts.

### Gesagt, getan! Eine Einführung in die linguistische Pragmatik

12:30 - 14:00 ÜR 22 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Neumann

Was meinen wir wirklich, wenn wir etwas sagen und welche Intentionen verfolgen wir dabei? Welche Handlungen werden durch sprachliche Äußerungen vollzogen, welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit eine Äußerung überhaupt sinnvoll ist? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen des Proseminars und entwickeln die Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen der linguistischen Pragmatik sowohl auf gesprochene als auch auf geschriebene englische Texte anzuwenden. Im Zentrum stehen unter anderem die Funktionen der Sprache (nach Bühler und Jakobson), die Theorie der Sprechakte und ihre Klassifizierung (nach Austin und Searle), implizite Äußerungsinhalte und Missverständnisse (Präsuppositionen, Implikaturen nach Grice), sowie allgemeine Kenntnisse der Höflichkeitstheorie..

## Einführung in das Mittelenglische

08:00 - 10:00 HS 07 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Freudinger

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die mittelenglische Sprachperiode. Dazu gehört sowohl die Betrachtung grundlegender sprachwissenschaftlicher Phänomene und Übersetzungsübungen als auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten (Literatur, Gesellschaft, Geschichte) der mittelenglischen Zeit (1066-1485).

## Einführung in die englische Sprachwissenschaft

13:00 - 15:00 HS 01 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Freudinger

Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von Tutorien (in kleinen Gruppen) und einem Übungskurs begleitet.

## American Renaissance

12:30 - 14:00 ÜR 19 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Achilles

This course will discuss nineteenth century essay writing, fiction, and poetry by American writers of the period such as Poe, Hawthorne, Emerson, Thoreau, Melville, Whitman, Harriet Prescott Spofford, and Rebecca Harding Davis. We will discuss these texts against the background of the European traditions by which they are influenced as well as in the light of the new departures which they represent. We will also explore common themes and perspectives which are shared by these writers and which have been of influence on, as well as influenced by, the diversification of American society with regard to changing views of the nature/culture dyad, gender relationships, interethnic conflict, urbanization, industrialization, and westward expansion.

Subject for Jan 13: Herman Melville, "The Paradise of Bachelors and The Tartarus of Maids."

## Transgressing Boundaries: American Frontiers from the Puritans to the Road Movie

10:00 - 12:30 ÜR 15 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Däwes

According to Frederick Jackson Turner, the frontier—the "meeting point between savagery and civilization"—has not only been the most distinctive feature of an American national identity, but it has also been crucial in the development of modern democracy. Although this praise of the pioneer spirit was deeply infused with the discourse of white male supremacy, it has had lasting influence, and the image of the frontier continues to haunt American culture until the present day. In this undergraduate seminar, we will trace literary and filmic representations of the frontier from colonial "errands into the wilderness" (S. Danforth) to contemporary manifestations, such as Star Trek's "final frontier." Relying on various theoretical approaches, we will examine how the myth of the frontier developed and why it continues to be so popular. Although it was originally a spatial concept, it has also come to symbolize other "frontiers" that can be transgressed; including political, psychological, cultural, ethical, and—not least—aesthetic or representational boundaries. How, then, did writers such as John Fenimore Cooper or Walt Whitman depict these borderlines in the nineteenth century, and how has this imagery been translated into contemporary literature and film—especially after the geographical frontier was considered closed? Since we will work with a wide range of genres and media (the captivity narrative, the frontier romance, poetry, short fiction, presidential rhetoric, the horror movie, the road movie, and science fiction), this course will also serve as an in-depth introduction to American cultural studies and provide students with a variety of analytical skills and methodologies.

## American History II

08:00 - 11:00 Raum C / Mehrzweckhalle, Stefan-Krämer-Str. 22, Gerbrunn (Nähe Hubland)

Hüttner

Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

# Erdkunde/Geographie

## Einführung in die Humangeographie: Siedlungsgeographie

08:00 - 11:00 HS 01 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Job

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Siedlungen als Untersuchungsobjekt der Humangeographie. Dabei geht es um ihre Entstehung (und Veränderung), um ihre Form und ihr Aussehen, um Aspekte ihrer Lage und Verteilung im Raum, um ihre Funktionen und nicht zuletzt um ihre innere Differenzierung. Betrachtet werden sowohl Erscheinungsformen und Muster als auch die ihnen zugrunde liegenden Entstehungsprozesse. Die VL führt zunächst in das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin ein. Im Kern gibt die Veranstaltung einen Überblick über die Siedlungsgeographie als Teildisziplin der Humangeographie und stellt dabei die Kerninhalte und Forschungsfragen der Siedlungsgeographie vor. Einerseits werden ländliche Siedlungen behandelt, wobei deren Lage, Genese, äußere Erscheinungsformen und aktuelle Entwicklungen angesprochen werden. Andererseits wendet sich die Vorlesung städtischen Siedlungen zu. Hier geht es um Aspekte der historischen Stadtentstehung und -entwicklung, um die innere Differenzierung von Städten, um Städtesysteme und um aktuelle Probleme und Raumplanungsfragen.

## Vegetationsgeographie

08:00 - 09:15 HS 04 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Sponholz

Der Vegetation kommt eine wesentliche Rolle im Öko- und Geosystem zu - umgekehrt reagieren Pflanzen teils sehr sensibel auf Umweltparameter, so dass ihnen eine wichtige Indikatorfunktion für Umweltveränderungen zukommt. In der Vorlesung werden Grundlagen der Arealkunde, aber auch physiologisch-anatomische Anpassungen von Pflanzen an bestimmte Standorte vorgestellt und an konkreten Beispielen erläutert.

## Europäische Ethnologie/Volkskunde

### Exotismus. Außereuropäische Kulturen und europäische Lebenswelten

09:00 - 11:00 HS 03 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Daxelmüller

„Globalisierung“ ist ein disziplinenübergreifendes Modeunwort, das mit Berufung auf den hohen Stand moderner Kommunikationstechnologie zumeist im politischen und ökonomischen Sprachgebrauch benutzt wird. Doch „global“ war und dachte der Mensch bereits im Mittelalter. Die Vorlesung thematisiert die Auseinandersetzung Europas mit fernen Welten und Kulturen. Im Mittelpunkt stehen Ideen und Dinge, die nach Europa importiert wurden und hier in alltägliche Lebensstile und Lebensformen integriert wurden und diese bisweilen sogar veränderten. So führten die Kreuzzüge und Wallfahrten ins Heilige Land nicht nur zur Entdeckung des historischen Jesus, sondern auch zu den Devotionalkopien der Heiligen Gräber und seit dem Hochmittelalter zu völlig neuen Frömmigkeitsbezügen. Kaufleute und Gelehrte informierten sich seit der frühen Neuzeit über die Kultur des Fremden und machten sie - wie z.B. Athanasius Kircher in Rom in seinem „Museum Kircherianum“ - öffentlich bewusst. Die Handelskompagnien der „Ostindienfahrer“ brachten Porzellan aus China und sogar aus Japan, das trotz seiner Isolation zeitweise im chinesischem Stil für die Ausländer produzierte, nach Europa. Die Chinamode prägte seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert nicht nur die populäre Sachkultur, sondern mit neuen Kulturgütern auch den Lebensstil. Die kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Türken öffneten zugleich den Blick für die islamische Kultur, die Feldzüge Napoleons führten in Europa zur Ägyptenmode, die nicht nur in der Architektur, sondern auch in der Kleidermode sichtbar wird. Von hier aus aber erweist sich das häufig als „Kitsch“ deklassierte Reisesouvenir in der Spannweite von Schneekugel und Ethno-Art, wie es mit dem Beginn des modernen Erholungstourismus entstand, weniger als populär akzeptierte Geschmacksvorliebe, sondern vielmehr als wichtiges Zeugnis für die Geschichte der populären Kultur Europas.

## Grundkurs I: Einführung in die Europäische Ethnologie / Volkskunde

15:30 - 16:30 4.U.6 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland  
16:00 - 18:00 ÜR 09 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Lossin  
Fackler

Die im Rahmen des Grundstudiums verpflichtende Einführungsveranstaltung wendet sich an StudienanfängerInnen mit Europäische Ethnologie / Volkskunde als HF oder NF im Magister-, Diplom- oder BA-Studium und will sie mit den Problem- und Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches vertraut machen. Neben einem Überblick über die volkskundliche Fachgeschichte widmet sich der Grundkurs ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen bzw. -perspektiven. Zugleich sollen notwendige Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt werden. Die in Grundkurs I angesprochenen Forschungsfelder, Theorien und Arbeitstechniken werden in eine Übung anhand der Lektüre ausgewählter Texte, der Interpretation von Schlüssel-Dokumenten und weiterer Beispiele gemeinsam vertieft. Ziel ist es, fachgeschichtliche Entwicklungslinien plastischer nachzuzeichnen und damit speziell auf die schriftliche Klausur vorzubereiten.

Es handelt sich um Parallelveranstaltungen mit identischem Inhalt.

## Möbel - Terminologie, Technologie, Typologie

11:00 - 13:00 ÜR 08 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Lossin

Möbel gelten in der Sachkulturforschung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde als äußerst aussagekräftige Zeugnisse vergangener und gegenwärtiger Alltagskultur. Dabei geben sie nicht nur Einblicke in die Lebenswelt ihrer Besitzer sondern auch ihrer Produzenten in jeweiliger Abhängigkeit zu zeittypischen und stilistischen Entwicklungen. Neben der Geschichte der Möbelherstellung, den grundlegenden, technischen Fragen hinsichtlich der Konstruktion sowie der variantenreichen Oberflächenbehandlung, Restaurierungs- und Konservierungsmethoden wird sich das Seminar auch mit lokalen Möbellandschaften und dem problematischen Begriff der sogenannten „Bauernmöbel“ beschäftigen.

## Lektürekurs Maritime Ethnologie

13:00 - 15:00 ÜR 08 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Kestler

Durch die Lektüre wissenschaftlicher Texte auf der einen Seite und autobiographischer Quellen auf der anderen Seite sollen in diesem Lektürekurs Perspektiven auf maritime Lebenswelten entwickelt werden. Lebenserinnerungen von Schiffsjungen, Matrosen, Kapitänen und Lotsen sorgen für die nötige ‚Wasserhaftung‘ bei der Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen der maritimen Ethnologie. Nach einem Blick in die maritime Vergangenheit unseres Faches als ‚Schiffervolkskunde‘ stehen einzelne Aspekte des Maritimen zur Diskussion – u.a. von der Küste als Ausgangs- und idealerweise auch Endpunkt einer Seereise über die vielzitierte Äquator- taufe bis hin zum Schiffbruch als Daseinsmetapher.

## Geschichte

### Europa im 9. und 10. Jahrhundert

11:00 - 13:00 HS 03 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Fuchs

Die Vorlesung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bietet einen problemorientierten Überblick über die Entwicklung des karolingischen Großreichs vom Tode Karls des Großen (814) bis zum Tode Ludwigs des Kindes (911), wobei neben den politischen Ereignissen vor allem auch kirchen- und verfassungsgeschichtliche Probleme angesprochen werden sollen.

### Proseminar zur Alten Geschichte: Einführung in die Alte Geschichte

10:00 - 12:15 3.37 / Residenz, Residenzplatz 2

Dietz

Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.

## ✧ Alte Geschichte - Was ist das?

09:00 - 09:30 3.37 / Residenz, Residenzplatz 2

Wintjes

Bier ist ein Erbe des Alten Orients - wer aber infolge übermäßigen Genusses mit der Staatsmacht in Konflikt gerät, läuft geradewegs dem Erbe der griechisch-römischen Antike in die Arme; im staatsrechtlichen Bereich - aber keineswegs nur dort - stehen wir noch heute ganz in der Tradition der griechisch-römischen Welt. Gegenstand der Alten Geschichte ist die Geschichte der Griechen und Römer, beginnend mit dem Einsetzen griechischer Schriftlichkeit nach der Mitte des 2. Jahrtausends v.Chr. bis zum Ende der Antike zwischen dem 5. und dem 7. Jahrhundert n. Chr. Dabei bedient sich die Alte Geschichte einer Fülle von Hilfs- und Nachbardisziplinen wie beispielsweise der Epigraphik, der Numismatik, der Papyrologie oder der Klassischen Philologie. Die Einführungsveranstaltung stellt den Lehrstuhl für Alte Geschichte vor und gibt Einblick in Studienmöglichkeiten an der Universität Würzburg. Sie richtet sich an alle, die sich für die griechisch-römische Antike interessieren.

## Die Reichsgründung (1862-1871)

15:00 - 17:00 HS 01 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Schmidt

Die Vorlesung behandelt in chronologischem Zugriff, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, die Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts. Besonderes Augenmerk wird dabei den sich wandelnden Strukturen des europäischen Mächtesystems seit dem Wiener Kongreß, den diversen Versuchen zur Reform des Deutschen Bundes, der Persönlichkeit und dem politischen Ansatz Bismarcks, den sog. Reichseinigungskriegen sowie der Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes geschenkt.

Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.

## Indologie/Südasienkunde

### Götter und Helden : Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den Epen Mahabharata und Ramayana (Sanskrit III)

11:15 - 12:45 Treffpunkt Raum 8U4 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Steiner

Der Kurs dient der Vertiefung der in Sanskrit I und II erworbenen Grundkenntnisse. Anhand ausgewählter Textabschnitte werden Grammatik und Syntax eingeübt und wiederholt und gleichzeitig Inhalte erläutert. Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung, Klausur

### Hindi I

14:30 - 16:00 ÜR 14 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Lotz

Hindi, in der indischen Verfassung als „official language“ bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

### Sanskrit I

11:15 - 12:45 ÜR 14 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Ahlborn

Sanskrit, die klassische Sprache Indiens, umfasst eine weite und höchst interessante Literatur, die von religiösen, philosophischen und poetischen Texten bis zu Schriften über Astronomie und Mathematik reicht. Sanskrit besitzt nicht nur eine Bedeutung für die klassische Indologie oder die Sprachwissenschaft. In den modernen indogermanischen Sprachen Nordindiens wie Hindi, Bengali, oder Marathi, aber auch in dravidischen Sprachen des Südens wie Kannada, Malayalam, Tamil und Telugu ist der Anteil des aus dem Sanskrit abzuleitenden Wortschatzes sehr hoch. Grundkenntnisse des Sanskrit sind daher auch für das Studium der modernen Sprachen Südasiens von großem Nutzen. Im Anfängerkurs (Sanskrit I und Sanskrit II), der auf zwei Semester angelegt ist, werden die Grundlagen der Grammatik studiert. Beispielsätze, zum Teil aus der Originalliteratur, sowie Übungen sollen für eine Festigung des Stoffes sorgen.

## Frauen und Männer: Gespräche und Beziehungen im Rgveda

16:00 - 17:30 Treffpunkt Raum 8U4 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Steiner

Im Rgveda, dem ältesten Textzeugnis der vedischen Literatur, findet sich eine Reihe sogenannter Dialog-Hymnen. Sie bieten unter anderem interessante Einblicke in Beziehungsstrukturen und die Beziehungen, Ehe und Sexualität betreffenden gesellschaftliche Normen und Praktiken. In dem Seminar sollen die Hymnen sprachlich analysiert, übersetzt und inhaltlich erörtert werden. Zu Beginn steht eine Einführung in die linguistischen und grammatikalischen Besonderheiten des Vedischen und die Sprache des Rgveda im besonderen.

## Informatik und Technische Informatik

✧ Studienatmosphäre an der Fakultät für Mathematik und Informatik

10:30 - 11:00 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

✧ Einführung in das Informatik-Studium an Beispielen

11:00 - 11:30 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Puppe

✧ Menschen im Mittelpunkt: der neue BA-Studiengang Mensch-Computer-Systeme

11:30 - 12:00 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Puppe

✧ Vorstellung der Studiengänge Bachelor Informatik und Lehramt Informatik

12:00 - 12:15 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Wolff von Gutenberg

✧ Faszination Raumfahrt: der neue BA-Studiengang Luft- und Raumfahrt-Informatik

12:15 - 12:45 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Schilling

## Italienisch/Italoromanische Philologie

### Italienische Literatur des 20./21. Jahrhunderts

08:30 - 10:00 HS 05 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Kleinhans

Ausgehend vom Roman der Jahrhundertwende soll ein Überblick über wichtige Tendenzen der italienischen Erzählliteratur des 20. Jahrhunderts bis hin zur aktuellen Literaturproduktion vermittelt werden. Ausgewählte Texte bedeutender Autor(inn)en werden analysiert und die Forschungssituation kritisch beleuchtet werden (z.B. Gabriele d'Annunzio; C.E. Gadda; Elsa Morante; Italo Calvino; Aldo Busi u.a.)

### Lektüre-/Versionskurs zur Vorlesung Italienische Literatur des 20./21. Jahrhunderts

10:00 - 12:00 HS 07 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Kleinhans

Im Lektürekurs werden Textausschnitte aus den Werken der in der Vorlesung besprochenen Autor(inn)en gemeinsam gelesen, übersetzt und interpretiert. Der Kurs ist besonders geeignet für die Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

## Jura/Rechtswissenschaft

### Rechtsenglisch I

18:00 - 20:00 HS 126 / Neue Uni, Sanderring 2

Laugwitz/Linhart/Mandery

16:00 - 18:00 HS 126 / Neue Uni, Sanderring 2

Laugwitz/Linhart/Mandery

Es handelt sich um Parallelveranstaltungen mit identischem Inhalt.

### Rechtsenglisch II

11:00 - 13:00 HS I / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Linhart/Mandery

### US Internet Law

18:00 - 20:00 HS III / Domerschulstraße 13

Bourgoin

# **Jura/Rechtswissenschaft**

## **Ergänzttes Angebot**

### ◇ Informationsveranstaltung: Das Jurastudium in Würzburg

10:00 – 11.00 HS II / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Juristische Fakultät

Das Jurastudium bietet eine breit gefächerte Ausbildung und eröffnet damit den Einstieg in eine Vielzahl interessanter und angesehener Berufe. Ein Markenzeichen der Würzburger Juristenausbildung bildet dabei die internationale und europäische Ausrichtung, die die Studierenden bestmöglich auf den globalisierten Arbeitsmarkt vorbereiten soll. Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau, Inhalt und Berufsaussichten des Jurastudiums und stellt die Würzburger Besonderheiten des Begleitstudiums im europäischen Recht sowie des Fachsprachenangebots vor.

### Sachenrecht

08:15 – 09.45 HS I / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Weber

### Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften und der GmbH

08:30 – 11.00 HS 224 / Neue Uni, Sanderring 2

Kieninger

### Rhetorik für Juristen

09:15 – 10.45 HS 126 / Neue Uni, Sanderring 2

Brinktrine

### Rechtsgeschichte II

11:15 – 12.45 HS II / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Weitzel

### Kriminologie

13:15 – 14.45 HS II / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Laubenthal

### Europäisches Gesellschaftsrecht

15:00 – 16.00 HS II / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Teichmann

### Europäisches Privatrecht

16:15 – 17.45 HS I / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Remien

### Baurecht

16:15 – 17.45 HS 224 / Neue Uni, Sanderring 2

Anderheiden

### Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht

18:15 – 19.45 HS I / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Pache

## Spanisch I

16:00 - 18:00 SE 308A / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Mariscal Melgar

## Spanisch Konversation

14:00 - 16:00 SE 308A / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Mariscal Melgar

## Rechtsitalienisch II

18:00 - 20:00 SE 308A / Alte Uni, Domerschulstraße 16

Giagni

## Klassische Philologie (Latein, Griechisch)

### Einführung in das Studium der Klassischen Philologie

16:00 - 18:00 Toskanasaal / Residenz, Residenzplatz 2

Tornau

### ✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2

Dozenten der Altertumswissenschaft

Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 8.

### ✧ Latein und Griechisch als Beruf

09:00 - 10:30 Treffpunkt vor der Bibliothek des Instituts / Residenz, Residenzplatz 2

Informationen des Instituts für Klassische Philologie zum Abituriententag

## Kunstgeschichte und Kunstpädagogik

### Gemälde und ihre Geschichten. Übung vor Originalen in der Galerie des Martin-von-Wagner-Museums und anderen Galerien

14:00 - 16:00 Galerie Martin-von-Wagner-Museum / Residenz, Residenzplatz 2

Kossatz

### Architecture classique - Französische Baukunst zur Zeit Ludwigs XIV.

09:00 - 11:00 ÜR 18 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Siemer

## Lebensmittelchemie

### Grundlagen der Lebensmittelchemie II

08:00 - 09:00 SE 217 / Institut Pharmazie/Lebensmittelchemie, Am Hubland

Valotis

### Spezielle Lebensmittelchemie I

09:00 - 10:00 SE 217 / Institut Pharmazie/Lebensmittelchemie, Am Hubland

Valotis

### Verpackung und Migration - Einfluss von Verpackungsmaterialien auf die Lebensmittelqualität und -sicherheit

10:00 - 11:00 SE 217 / Institut Pharmazie/Lebensmittelchemie, Am Hubland

Valotis

## Lehramt Grundschule/Hauptschule/Realschule

### Von Lilliput bis Hogwarts - Orte, Figuren und Themen der Kinder- und Jugendliteratur

10:15 - 12:00 HS 02 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Wrobel

Die Vorlesung gibt einen Überblick über ein breites Spektrum historischer und aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Dabei werden Stationen und exemplarische Texte aufgesucht und in didaktischer Perspektive kommentiert – beginnend bei frühen Texten bis ins 21. Jahrhundert hinein. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, den mehrfachen Wandel der Kinder- und Jugendliteratur deutlich werden zu lassen: zu denken ist dabei z.B. an einen Funktionswandel (z.B. von der pädagogischen Inanspruchnahme zur Unterhaltung), den Wandel des in den Texten gespiegelten Bildes von Kindheit und Erwachsensein, den Wandel von Rollenvorstellungen – und schließlich auch an den Wandel didaktischer Auswahlkriterien und Zielsetzungen. Als roter Faden dienen Orte, Figuren sowie Themenfelder der Kinder- und Jugendliteratur.

### „Albtraum Schule“: Radikale Schulkritik in Geschichte und Gegenwart

10:00 - 12:00 R 207 / Wittelsbacherplatz 1

Müller

Seitdem es Schulen gibt, gibt es auch radikale Kritik am pädagogischen Anspruch von Schule, von Senecas Vorwurf, man lerne nur für die Schule und nicht für das Leben, bis zu Lotte Kühns „Lehrerhasserbuch“. Im Seminar sollen diese schulkritischen Argumente und die daraus abgeleiteten Reformvorschläge und Gegenmodelle rekonstruiert und kritisch gewürdigt werden.

### Ausgewählte Schulsysteme im internationalen Vergleich

10:00 - 12:00 R 103 / Wittelsbacherplatz 1

Gutwerk

Ausgehend von der Analyse des US-amerikanischen Bildungswesens, durch welche die grundlegenden Herangehensweisen der vergleichenden Bildungsforschung eingeführt werden, sollen weitere Bildungssysteme anhand des erarbeiteten Verfahrensmuster im Seminar betrachtet werden. Die gewonnenen Ergebnisse der historischen und aktuellen Schulentwicklung sowie der konzeptionellen Grundlagen des jeweiligen Schulsystems werden schließlich in einer Vergleichsanalyse zum deutschen Primarschulwesen in Beziehung gesetzt. Zudem bietet sich in Exkursionen die Möglichkeit, nicht-deutsche Schulsysteme innerhalb Deutschlands (z.B. internationale Schulen, japanische Schule, etc.) kennen zu lernen.

### ✧ Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen der Studiengänge mit den Abschlüssen Staatsexamen / Lehramt, Bachelor, Master und Promotion

08:15 - 09:45 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Gonnert

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand der Schulpädagogik Studiengänge Berufliche Perspektiven Einblicke in mögliche Zugangsweisen auf den Gegenstand der Schulpädagogik

### ✧ Infoveranstaltung der Fachschaftsinitiative Grund- und Hauptschule

08:00 - 08:30 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Fachschaftsinitiative Grund- und Hauptschule

Information über das Studium des Lehramts für Grundschulen und des Lehramts für Hauptschule: Unterrichtsfach, Didaktik, EWS, Praktika...

### ✧ Lehramtsstudierende aller Schularten informieren Abiturienten

14:00 - 16:00 CIP-Pool / Wittelsbacherplatz 1

## Lehramt Gymnasium

### „Albtraum Schule“: Radikale Schulkritik in Geschichte und Gegenwart

10:00 - 12:00 R 207 / Wittelsbacherplatz 1

Müller

Beschreibung siehe oben.

### Ausgewählte Schulsysteme im internationalen Vergleich

10:00 - 12:00 R 103 / Wittelsbacherplatz 1

Gutwerk

Beschreibung siehe oben.

✧ Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen der Studiengänge mit den Abschlüssen Staatsexamen / Lehramt, Bachelor, Master und Promotion

08:15 - 09:45 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Gonnert

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand der Schulpädagogik Studiengänge Berufliche Perspektiven Einblicke in mögliche Zugangsweisen auf den Gegenstand der Schulpädagogik

✧ Lehramtsstudierende aller Schularten informieren Abiturienten

14:00 - 16:00 CIP-Pool / Wittelsbacherplatz 1

## Lehramt Sonderpädagogik

### „Albtraum Schule“: Radikale Schulkritik in Geschichte und Gegenwart

10:00 - 12:00 R 207 / Wittelsbacherplatz 1

Müller

Beschreibung siehe vorige Seite.

### Ausgewählte Schulsysteme im internationalen Vergleich

10:00 - 12:00 R 103 / Wittelsbacherplatz 1

Gutwerk

Beschreibung siehe vorige Seite.

### Zur Bedeutung der Reformpädagogik für die Körperbehindertenpädagogik

16:00 - 18:00 R 003 / Wittelsbacherplatz 1

Lelgemann

Welche Bedeutung hat die Reformpädagogik für die Sonderpädagogik und speziell für die Körperbehindertenpädagogik? Gab es reformpädagogisch arbeitende Heil- und Sonderpädagogen? Spiegeln sich reformpädagogische Ansätze in der historischen und der aktuell diskutierten Körperbehindertenpädagogik wieder? Müssen Heil- und Sonderpädagogik von ihrem Ursprung her nicht immer reformpädagogisch gedacht sein oder gibt es auch kritische Aspekte, die reflektiert werden müssen? Gibt es aktuelle reformpädagogische Konzepte, die bedeutsam für die didaktische Diskussion in der Körperbehindertenpädagogik der Gegenwart sind? Stellen Integrations- und Inklusionspädagogik die Reformpädagogik der Gegenwart dar?

### Sonderpädagogische Relevanz verschiedener körperlicher Beeinträchtigungen

14:00 - 16:00 R 153 / Wittelsbacherplatz 1

Daut

Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden die jeweils möglichen Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Wege der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert.

✧ Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen der Studiengänge mit den Abschlüssen Staatsexamen / Lehramt, Bachelor, Master und Promotion

08:15 - 09:45 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Gonnert

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand der Schulpädagogik Studiengänge Berufliche Perspektiven Einblicke in mögliche Zugangsweisen auf den Gegenstand der Schulpädagogik

✧ Lehramtsstudierende aller Schularten informieren Abiturienten

14:00 - 16:00 CIP-Pool / Wittelsbacherplatz 1

## Luft- und Raumfahrttechniken und -wissenschaften

✧ Studienatmosphäre an der Fakultät für Mathematik und Informatik

10:30 - 11:00 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

✧ Faszination Raumfahrt: der neue BA-Studiengang Luft- und Raumfahrt-Informatik

12:15 - 12:45 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Schilling

### CanSat Workshop

09:00 - 12:00 Robotik-Halle, Am Hubland

Kayal/Busch

12:00 - 15:00 Robotik-Halle, Am Hubland

Kayal/Busch

## Mathematik

✧ Was bedeutet es eigentlich, wenn wir von einem mathematischen Satz sagen, dass er wahr ist?

08:00 - 08:45 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Weigand

✧ Computational Mathematics und Mathematische Physik - zwei neue Studiengänge an der Universität Würzburg

08:45 - 09:30 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Kanzow/Helmke

✧ Studiengänge Mathematik

09:30 - 10:30 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Appell/Schuster/Weiß/Zillober

✧ Studienatmosphäre an der Fakultät für Mathematik und Informatik

10:30 - 11:00 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

### Aufbau des Zahlensystems

08:15 - 09:45 HS 2 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Schuster

### Didaktik der Grundschulmathematik II

08:15 - 09:45 S E37 / Mathematik-Gebäude, Am Hubland

Roth/Glaser

## Medizin und Experimentelle Medizin

✧ Medizinstudium in Würzburg - Einführung

08:15 - 09:00 gr. HS / Anatomie, Köllikerstraße 6

Asan

✧ Psychiatrie - Medizin im Spannungsfeld zwischen Natur- und Geisteswissenschaften

10:00 - 10:45 HS Nerven / Nervenklinik, Fuchsleinstraße 15

Deckert

✧ Psychose von innen: "Das weiße Rauschen" und die psychiatrische Realität

10:45 - 11:30 HS Nerven / Nervenklinik, Fuchsleinstraße 15

Pfuhmann

Was erlebt ein Psychose-Kranker und wie kann man es beschreiben? Anhand von Sequenzen aus dem bekannten Film mit Daniel Brühl sollen die vielfältigen Phänomene einer Psychose diskutiert werden.

✧ Infektionskrankheiten und Infektionsforschung

Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 10.

## Innere Medizin: Pneumologie

10:15 - 11:45 HS PhaToxi / Pharmakologie, Versbacher Str. 9

Schmidt

Im Anschluss bietet Prof. Schmidt ein Gespräch für Interessierte an.

### ✧ Bildgebung in der Psychiatrie: Dem Gehirn bei der Arbeit zuschauen

11:30 - 12:15 Abholung an der Pforte / Nervenlinik, Fücksleinstraße 15

Fallgatter

12:15 - 13:00 Abholung an der Pforte / Nervenlinik, Fücksleinstraße 15

Fallgatter

Es werden Techniken gezeigt, mit denen man die Durchblutung und die elektrische Aktivität des Gehirns untersuchen kann. Wer möchte, kann sich selber messen lassen.

Es handelt sich um Paralleltermine mit identischem Inhalt.

### ✧ Molekulare Psychiatrie: Von Menschen und Mäusen

11:30 - 12:15 Abholung an der Pforte / Nervenlinik, Fücksleinstraße 15

Lesch

12:15 - 13:00 Abholung an der Pforte / Nervenlinik, Fücksleinstraße 15

Lesch

Wie Moleküle das Verhalten steuern. Einblicke in ein psychiatrisches Forschungslabor.

Es handelt sich um Paralleltermine mit identischem Inhalt.

### ✧ Die Illusion der Täuschung

12:00 - 12:45 Hörsaal der Augenklinik / Kopfklinikum, Josef-Schneider-Str. 11

Meigen

Was wir durch visuelle Täuschungen über das Sehen lernen können. Visuelle Täuschungen erlauben einen faszinierenden Einblick in Wahrnehmungsprozesse, mit deren Hilfe wir täglich auf unsere Umwelt reagieren. Dabei wäre es eine Illusion, anzunehmen, dass ein exaktes Abbild der Welt für eine optimale Wahrnehmung benötigt wird. Im Gegenteil produziert unser inneres Sehsystem ganz typische Abweichungen von der äußeren Welt. Diese Täuschungen helfen uns, wesentliche Informationen hervorzuheben. Die Vorlesung basiert auf selbst entwickelten Computer-Animationen und veranschaulicht den Sinn verschiedener visueller Täuschungen entlang der Sehbahn vom Auge bis zum Sehsystem des Gehirns.

### ✧ Faszination - 3D-Videofilm - Anwendungsbeispiele aus der Chirurgie des Kopfes und des Halses

14:00 - 16:00 HS 1 / HNO- /Augenklinik, Josef-Schneider-Straße 11

Scholtz/Korder

### ✧ Videoendoskopische Untersuchung des Ohres in Kombination mit modernster Hörprüfung

14:00 - 16:00 Kursraum 2, HNO-Klinik/Klinikum Grombühl, Josef-Schneider-Str. 2

Keim/Kaulitz

### ✧ Voxel-Man Sinu-Surg - virtuelles computerbasiertes Trainingsmodell für die Anatomie der Nasennebenhöhlen

14:00 - Kursraum 2, HNO-Klinik/Klinikum Grombühl, Josef-Schneider-Str. 2

Tolsdorff

### ✧ Der Würzburger Anästhesie- und Notfallsimulator: Einblicke in den Arbeitsplatz des Anästhesisten

14:00 - 16:00 Simulationszentrum A2.-3.701 / ZOM, Oberdürrbacher Str. 6

Kilian

Es wird die moderne Ausbildung der Narkoseärzte an Erwachsenen- und Kindersimulatoren gezeigt.

### ✧ Lehre und Forschung in der Anatomie heute

16:30 - 17:30 gr. HS / Anatomie, Köllikerstraße 6

Waschke

## Allgemeine Zellen- und Gewebelehre

17:45 - 18:50 gr. HS / Anatomie, Köllikerstraße 6

Drenckhahn

## ✧ Fachschaftsprechstunde in der Fachschaft Medizin

08:30 - 16:00 Fachschaft Medizin / Bau D7, Josef-Schneider-Str. 2 (unter Dekanat)

Informationen für das Humanmedizinstudium in Würzburg.

Informationen zur Zulassung, Zulassungsbedingungen, ZVS und NC erhalten Sie nicht bei der Fachschaftsprechstunde, sondern in der Zentralen Studienberatung!

## Nobelpreisträger-Ausstellung

ganztägig Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Beschreibung siehe Seite 10.

## Musik, Musikpädagogik und Musikwissenschaft

### ✧ Lieddidaktik

10:00 - 12:00 SR 105 / Domerschulstraße 13

Brusniak

Musikpädagogik als Studienfach an der Universität Würzburg Das Fach Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg künftig nicht nur für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen (Didaktikfach mit und ohne Kombination Sonderpädagogik) sowie für den auslaufenden Magisterstudiengang (Haupt- und Nebenfach) angeboten, sondern auch für die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge. Dies bietet Möglichkeiten stärkerer fachlicher Profilierung. Im Rahmen der Sonderveranstaltung zur Lieddidaktik wird ein Einblick in die in den Bachelor-Studiengängen Musikpädagogik zentralen Module der Angewandten Musikpädagogik und der Kulturschließenden Musikpädagogik geboten, der zugleich als Studienorientierung dienen kann.

Im Anschluss an die Sonderveranstaltung besteht Gelegenheit zur individuellen Studienberatung, beispielsweise im Hinblick auf die Vorbereitung zur Eignungsprüfung für die Bachelor-Studiengänge, zur Einsichtnahme in die verschiedenen Studienverlaufspläne des Haupt- und Nebenfachs Musikpädagogik oder für spezielle Fragen zur Wahl des Didaktikfachs Musik für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

## Nanostrukturtechnik und FOKUS Nanostrukturtechnik

Einführung in die Physik I (Mechanik, Thermodynamik, Schwingungen und Wellen) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Informatik, Technische Informatik, Funktionswerkstoffe)

11:30 - 12:45 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Claessen

Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten, für das 1. Fachsemester vorgesehen. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

### ✧ Forschung und Lehre an der Fakultät

13:15 - 14:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Dyakonov/Rückl

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie detaillierte Informationen zur Struktur, zu den Studiengängen und zu den Forschungsgebieten der Fakultät für Physik und Astronomie.

### ✧ Informationen zum Studium der Nanostrukturtechnik

ganztägig HE08 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Informationsstand der Studierendenvertretung mit Erfahrungsberichten, mit individueller Studienberatung, vielen Hilfestellungen und nützlichen Detailinformationen zur Fakultät und zum Studiengang Nanostrukturtechnik (Bachelor und Master) und FOKUS Nanostrukturtechnik (Master).

### ✧ Studium und Berufsfelder

14:15 - 15:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Claessen/Kinzel/Ossau

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Studiengängen und zur Organisation der Lehre an der Fakultät für Physik und Astronomie sowie zu möglichen Berufsfeldern und zur Arbeitsmarktsituation.

## Pädagogik

- ✧ Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen der Studiengänge mit den Abschlüssen Staatsexamen / Lehramt, Bachelor, Master und Promotion

08:15 - 09:45 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Gonnert

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand der Schulpädagogik Studiengänge Berufliche Perspektiven Einblicke in mögliche Zugangsweisen auf den Gegenstand der Schulpädagogik

### Informationsveranstaltung der Fachschaftsinitiative Pädagogik über das Pädagogikstudium

14:00 - 16:00 Raum 18 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Fachschaftsinitiative Pädagogik

Die Fachschaftsinitiative Pädagogik – Pädini - lädt Sie ein an einer Informationsveranstaltung über das Pädagogik-Studium mit Kaffee und Kuchen teilzunehmen.

## Pharmazie

### Chemie für Pharmazeuten I (Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe)

11:00 - 12:00 HS C / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Sotriffer

15:00 - 17:00 HS C / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Sotriffer

- ✧ Doping im Leistungssport

13:00 - 14:00 SE 217 / Institut Pharmazie/Lebensmittelchemie

Unger

- ✧ Infostand der Fachschaft Pharmazie

09:00 - 15:00 Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Fachschaft Pharmazie

Informationen der Fachschaft zum Studium der Pharmazie mit Erfahrungsberichten von Studierenden und nützlichen Detailinformationen

## Philosophie und Ethik

### Der „Radikale Konstruktivismus“

09:00 - 11:00 R 107 / IHK-Gebäude, Josef-Stangl-Platz 2 / Neubastr. 66

Lembeck

Im Seminar soll die erkenntnistheoretische Dimension des sog. "radikalen" Konstruktivismus diskutiert werden. Die einschlägigen Positionen (Maturana, v. Glasersfeld, v. Förster, Watzlawick) stellen eine seltsame Gemengelage zwischen analytischen, phänomenologischen und naturalistischen Epistemologien dar. Insbesondere für die Anbindung der traditionellen philosophischen Diskussionsmodelle an naturwissenschaftlich orientierte Diskurse der Gegenwart ist der konstruktivistische Ansatz beispielhaft - wenn auch philosophisch nicht ohne weiteres vorbildlich. Im Seminar werden Texte verschiedener Vertreter des Konstruktivismus gelesen und kritisch diskutiert. Einige Textauszüge werden zusätzlich als Kopie zur Verfügung gestellt.

### Sprachphilosophie

18:00 - 20:00 R 28 / Residenz, Residenzplatz 2

Ziegler

Lange Zeit wurde der Sprache und der Reflexion auf sie in der Philosophie nur eine nachgeordnete Rolle zugesprochen. Diese Einschätzung hat sich spätestens mit dem Beginn des 20. Jh. geändert, so dass manchem heute Philosophie und Sprachphilosophie geradezu als Synonyme gelten. Im Seminar sollen anhand einiger ausgewählter Texte (von Locke, Kleist, Cassirer u.a.) verschiedene Aspekte der Sprachphilosophie illustriert werden.

## Einführung in die mittelalterliche Philosophie

14:00 - 16:00 Toskanasaal / Residenz, Residenzplatz 2

Hasse

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die philosophischen Positionen und Autoren des lateinischen Mittelalters (auf das arabische und hebräische Mittelalter wird nur gelegentlich Bezug genommen). Sie ist chronologisch angelegt und behandelt folgende Themen: den Prädestinationsstreit im 9. Jahrhundert, den Abendmahlstreit des 11. Jahrhunderts, Anselms ontologischen Gottesbeweis, Peter Abaelard, die Schule von Chartres im 12. Jahrhundert, Thomas von Aquin: Wahrheits-, Freiheits- und Handlungslehre, die Verurteilung von 1277, Boetius von Dacien über das Glück, Johannes Duns Scotus, Wilhelm von Ockham: Universalienlehre, Nikolaus von Autrecourt: skeptische Erkenntnistheorie, Nikolaus von Kues.

## Physik, Astronomie und FOKUS Physik

Einführung in die Physik I (Mechanik, Thermodynamik, Schwingungen und Wellen) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Informatik, Technische Informatik, Funktionswerkstoffe)

11:30 - 12:45 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Claessen

Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten, für das 1. Fachsemester vorgesehen. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Einführung in die Astrophysik (mit Übungen und Seminar)

14:00 - 18:00 HS 3 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Mannheim

Die Veranstaltung umfasst 4 SWS Vorlesungen, Übungen und Seminar auch für das Prüfungsfach Angewandte Physik. Diese Vorlesung (mit Übungen) kann auch als eine Veranstaltung zum Wahlfach "Astronomie" gewählt werden.

Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag: Vorlesung zur Einführung in die Grundlagen der Astrophysik aus dem Fortgeschrittenstudium der Physik mit Wahlfach Astronomie. Die Vorlesung findet von 14 - 16 Uhr und die Übungen mit Seminar von 16 bis 18 Uhr statt.

Einführung in die Fachdidaktik Physik I (Studium des Lehramts an Gymnasien mit dem Fach Physik, Studium des Unterrichtsfaches Physik und Studium der Didaktik einer Fächergruppe)

13:15 - 14:00 HS P / Physik, Am Hubland

Wilhelm

Die Veranstaltung wendet sich an Lehramts-Studenten mit den Studienrichtungen "Studium des vertieften Faches Physik", "Studium des nicht vertieften Faches Physik" und "Studium der Didaktik einer Fächergruppe der Hauptschule (Physik)". In der Vorlesung werden Ziele des Physikunterrichts, Arten von Inhalten des Physikunterrichts, Möglichkeiten der Elementarisierung und Schülervorstellungen behandelt.

Hinweis für Studieninteressierte und Teilnehmer des Abituriententages: Didaktik-Einführungsvorlesung mit Inhalten, welche für alle zukünftigen Physiklehrerinnen bzw. Physiklehrer von Interesse sind und nur wenig Vorwissen voraussetzt.

## Nobelpreisträger-Ausstellung

ganztägig Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland

Beschreibung siehe Seite 10.

## ✧ Forschung und Lehre an der Fakultät

13:15 - 14:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Dyakonov/Rückl

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie detaillierte Informationen zur Struktur, zu den Studiengängen und zu den Forschungsgebieten der Fakultät für Physik und Astronomie.

## ✧ Informationen zum Lehramtsstudium Physik

10:15 - 11:00 SE 6 / Physik, Am Hubland

Trefzger/Wilhelm

Detaillierte Informationen zum Studium des Lehramts Physik (Staatsexamen) und der geplanten Modularisierung der Studiengänge zum kommenden Wintersemester.

## ✧ Informationen zum Studium der Physik

ganztägig HE08 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Informationsstand der Studierendenvertretung (ganztags) mit Erfahrungsberichten, mit individueller Studienberatung, vielen Hilfestellungen und nützlichen Detailinformationen zur Fakultät und zum Studiengang Physik (Bachelor und Master) und Studiengang FOKUS Physik (Master).

## ✧ Studium und Berufsfelder

14:15 - 15:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland

Claessen/Kinzel/Ossau

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Studiengängen und zur Organisation der Lehre an der Fakultät für Physik und Astronomie sowie zu möglichen Berufsfeldern und zur Arbeitsmarktsituation.

## Psychologie und Psychologische Psychotherapie

### Künstliche neuronale Netze

14:00 - 16:00 SE 102 / Röntgenring 10

Rey

Das Seminar "Künstliche neuronale Netze" soll Ihnen einen ersten Einblick in die Grundlagen, Anwendungen und – sofern gewünscht – Datenauswertung neuronaler Netze verschaffen. Als Anwendungen werden neben dem Themengebiet "Künstliche Intelligenz" aktuelle (kognitions-)psychologische Fragestellungen aus der Perspektive neuronaler Netze erörtert. Beispielsweise kann man die tiefgreifende Entwicklungsstörung "Autismus" mit Hilfe solcher Netze simulieren, ebenso wie das Phänomen der Farbkonstanz, die Repräsentation und Ausführung von Alltagshandlungen (z.B. Tee trinken) sowie das serielle Lernen. Da diese Lehrveranstaltung Ihnen (und auch mir) vornehmlich Spaß und Freude bereiten soll (kein stupides Auswendiglernen von Prüfungsstoff), bin ich offen und dankbar für alle Themenvorschläge und Schwerpunktsetzungen, die ich gerne berücksichtigen will. Derartige Vorschläge können auch noch während des Seminars vorgenommen werden. Das Seminar wird für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums angeboten sowie Informatik- und Physikstudierende. Selbstverständlich sind jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

### Datenanalyse und Datenvisualisierung mit Hilfe von Excel und VBA

14:00 - 16:00 R 326 / Röntgenring 10

Rey

Das Seminar "Datenanalyse und Datenvisualisierung mit Hilfe von Excel und VBA" soll Ihnen einen ersten Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen von Excel und VBA bei der Datenanalyse und Datenvisualisierung verschaffen. Dabei soll u.a. das Berechnen deskriptiv- und inferenzstatistischer Kennwerte mittels Excel eingeübt und diese Kennwerte ebenso visualisiert werden. Der Einsatz von Pivot-Tabellen und der Programmiersprache VBA ist ebenfalls Gegenstand der Lehrveranstaltung. Da diese Lehrveranstaltung Ihnen (und auch mir) vornehmlich Spaß und Freude bereiten soll (kein stupides Auswendiglernen von Excel-Formeln), bin ich offen und dankbar für alle Themenvorschläge und Schwerpunktsetzungen, die ich gerne berücksichtigen will. Derartige Vorschläge können auch noch während des Seminars vorgenommen werden. Das Seminar wird primär für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums sowie für Lehramtsstudierende angeboten.

## ✧ Die Illusion der Täuschung

12:00 - 12:45 Hörsaal der Augenklinik, Kopfklinikum, Josef-Schneider-Str. 11

Meigen

Beschreibung siehe Seite 22.

## Religion, evangelische/Theologie, evangelische

### Grundtexte systematischer Theologie

16:00 - 18:00 R 152 / Wittelsbacherplatz 1

Huizing

Es werden wichtige Essays von Theologen von Rang im Seminar besprochen. Es handelt sich hier um prüfungsrelevante Texte. Eingeübt wird ein verstehensvoller Umgang mit Primärtexten.

### Symbole und Symboldidaktik

10:00 - 12:00 R 152 / Wittelsbacherplatz 1

Rupp

Die Beschäftigung mit Symbolen ist seit einigen Jahren in Religionsdidaktik und Religionsunterricht richtiggehend zu einem Modetrend geworden. Das Seminar soll auch anhand praktischer Beispiele (z.B. Symbol Weg, Wasser, Licht u.ä.) erarbeiten, welche grundlegende Bedeutung Symbole für (christliche) Religion und Religionsunterricht in unserer Zeit haben (können).

### Einführung in die Religionsdidaktik

14:00 - 16:00 R 152 / Wittelsbacherplatz 1

Rupp

Die Lehrveranstaltung bietet anhand exemplarisch ausgewählter Fragestellungen eine Einführung in zentral wichtige Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik.

### Computer im Religionsunterricht

18:00 - 20:00 CIP-Pool / Wittelsbacherplatz 1

Munzert

Die Meinung vom Computer als Wundermittel ist längst überwunden. Nichtsdestotrotz wird dieses Medium auch im RU immer wichtiger. Denn der Computer kann den Religionsunterricht deutlich bereichern. Dies soll in dem Seminar aktiv erprobt werden. Der Computereinsatz im Religionsunterricht wird diskutiert, kritisch betrachtet und aktiv in seiner Vielseitigkeit erfahren. Smartboard, Webquests und Lernplattformen werden erkundet. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des praxisorientierten Seminars die Grenzen, aber auch Möglichkeiten des Mediums, selbst kennenlernen.

Bitte direkt persönlich noch unter [magdalena.munzert@uni-wuerzburg.de](mailto:magdalena.munzert@uni-wuerzburg.de) anmelden! Computerkenntnisse sind keine Voraussetzung.

## Religion, katholische/Theologie, katholische

### Geschichte Israels

10:00 - 12:00 HS 318 / Neue Uni, Sanderring 2

Rechenmacher

### Ezechiel. Auslegung zentraler Texte des Prophetenbuches.

11:15 - 13:00 HS 127 / Neue Uni, Sanderring 2

Seidl

Geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese

### Ämter und Dienste in der Alten Kirche

14:00 - 16:00 R 305 / Neue Uni, Sanderring 2

Walz

Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]

### Eucharistiefeier und -gemeinschaft in den östlichen Kirchen

15:00 - 18:00 R 312

Németh

### Theologie der Religionen

16:00 - 18:00 HS 318 / Neue Uni, Sanderring 2

Koziel

### Dogmatische Pflichtvorlesung: Christologie

10:15 - 11:00 HS 127 / Neue Uni, Sanderring 2

Meuffels

## Christologische Ansätze von Küng bis Benedikt XVI.

14:00 - 16:15 R 130 / Neue Uni, Sanderring 2

Meuffels

## Grundfragen der rechtlichen Struktur der Kirche und Fragen des Eherechts

08:00 - 10:00 Raum 321 / Paradeplatz 4

Hallermann

## Kann Kirche noch Gemeinde sein? Probleme, Perspektiven und Chancen der künftigen Gemeindepastoral

08:15 - 10:00 HS 318 / Neue Uni, Sanderring 2

Garhammer

## Grundkurs Liturgie

14:15 - 15:45 Raum 320 / Paradeplatz 4

Kluger

Anmeldung bitte an: [florian.kluger@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.kluger@uni-wuerzburg.de)

## Sonderveranstaltung: Infos von Studierenden für Abiturienten

09:00 - 12:00 Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik), Sanderring 2

Fachschaft Theologie

Die Fachschaft Theologie lädt alle Interessierten dazu ein, sich bei uns über das Studium der Katholischen Theologie zu informieren. Bei einer Tasse Kaffee beantworten wir gerne eure Fragen!

## Russisch/Russische Sprache und Kultur

### Sonderveranstaltung: Informationsveranstaltung zum Studienangebot des Instituts für Slavistik

14:00 - 15:00 Übungsraum im Hof / Domerschulstraße 13

König

### Russland in Geschichte und Gegenwart: Geschichte bis 1917

18:00 - 20:00

Hannick

## Sozialkunde/Political and Social Studies (Politische Wissenschaft, Soziologie)

### Political and Social Studies

18:00 - 20:00 HS I / Wittelsbacherplatz 1

Leurerer/Sackmann

Für den Bereich Social Studies: Dieser Teil der Vorlesung bietet anhand exemplarischer Studien aus den letzten hundert Jahren einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Soziologie. Zugleich wird damit ein Einblick in einige, der inzwischen ausdifferenzierten (so genannten) speziellen Soziologien gegeben: Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat; Stadt und Region; Bildung und Beruf; Geschlechterverhältnisse; demographischer Wandel. Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie eine Vorstellung der Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft/Systemlehre und der Internationalen Beziehungen.

### Bundesrepublik Deutschland

10:00 - 12:00 HS I / Wittelsbacherplatz 1

Leurerer

Die Vorlesung behandelt in erster Linie für Studierende des Bachelor-Nebenfachs Grundlagen und Grundprobleme des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.

## American Political Parties and Elections: the Presidential Campaign 2008

08:00 - 10:00 R 003 / Wittelsbacherplatz 1

Leuerer

This seminar will discuss the structure of the American party system, the main political parties and the effects of the American voting system within a case study of the 2008 Presidential campaign. Analyzing the constitutional settlements concerning political parties and elections we will take a closer look to the 2008 Presidential campaign. Issues discussed will include the candidates, especially with regard to the Democrat Party (Clinton, Obama), campaign strategies and instruments (such as negative campaigning and alike), the public and the media, the primaries, the summer campaign Obama vs. McCain and finally the polling day and result of the election.

First language will be English.

## Methoden empirischer Sozialforschung I

08:00 - 10:00 HS I / Wittelsbacherplatz 1

Künzler

Fundierte Kenntnisse der Methoden quantitativer empirischer Sozialforschung sind ein zentraler Bestandteil der Berufsqualifikation in den Sozialwissenschaften. Themen: Einführung: Ziele, Anwendungen und Probleme empirischer Sozialforschung - Geschichte der empirischen Sozialforschung - Theorien - Hypothesen, Variablen - Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen - Messung, Skalen, Indizes - Querschnitt- und Längsschnitterhebung - Experimentelle und quasi-experimentelle Designs - Stichproben und Auswahlverfahren - Befragung - Datenanalyse

## Sozialstruktur der BRD

10:00 - 12:00 HS II / Wittelsbacherplatz 1

Künzler

Inhalt: Begriffe und Definitionen: Struktur – Sozialstruktur - Soziale Parameter bei Peter M. Blau - Ansätze der deutschen Sozialstrukturanalyse - Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit - Soziale Ungleichheit und Schichtung im Wandel: Ein Überblick - Die Ständegesellschaft - Die große Transformation: Das 19. Jahrhundert - Der Übergang von der Industriegesellschaft zur postindustriellen Gesellschaft bei Jean Fourastié und Daniel Bell - Theorien sozialer Ungleichheit: Ein Überblick - Klassentheorien: Karl Marx und Friedrich Engels versus Max Weber - Schichtmodelle und Schichtindizes bei Theodor Geiger, Ralf Dahrendorf, William Lloyd Warner und anderen - Die These der nivellierten Mittelstandsgesellschaft von Helmut Schelsky - Neuere weberianische Klassentheorien: John Goldthorpe - Neuere marxistische Klassentheorien: Erik Olin Wright - Horizontale Ungleichheiten, Disparitäten, soziale Lagen - Die Individualisierungstheorie von Ulrich Beck - Lebensstil und Milieuforschung Die sozialen Milieus der Erlebnisgesellschaft bei Gerhard Schulze - Soziale Mobilität

## Spanisch/Iberoromanische Philologie

### Probleme des Übersetzens (Spanisch)

16:00 - 17:30 ÜR 21 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Landvogt

Eine Wort-für-Wort-Übertragung ist in den seltensten Fällen die beste Übersetzung – doch was macht eigentlich eine 'gute Übersetzung' aus? Durch eine theoretische Auseinandersetzung mit dem "Übersetzen" (cf. lat. transducere) soll das Seminar das Bewusstsein der Teilnehmer für die verschiedenen Probleme schärfen, welche sich für den traductor beim Übertragen eines Ausgangstextes in eine andere Sprache, die Zielsprache ergeben. Neben einem kurzen Überblick über historische Positionen zur Übersetzungsproblematik wird vor allem den Einflüssen linguistischer Forschungsergebnisse auf die Translatologie besondere Bedeutung zukommen (z.B. der kontrastiven Linguistik, der Lexikologie, der Textlinguistik und der Semiotik). Darüber hinaus sollen auch kognitive, handlungsorientierte und kulturelle Aspekte des Übersetzens eine Rolle spielen. Dabei wird die Frage der Äquivalenz von Übersetzungen sowie der Parameter, welche die Bewertung von Zieltexten erlauben, zu diskutieren sein (cf. "Äquivalenztheorie"). Ebenso sollen verschiedene Typen von Übersetzungen und ihre spezifischen Anforderungen, Techniken und Strategien sowie ihre verschiedenen Funktionen (cf. „Skopostheorie“) besprochen werden. Im Rahmen der Referate werden die verschiedenen Modelle und Fragestellungen der Übersetzungswissenschaft mit Blick auf das Sprachenpaar Spanisch-Deutsch anhand von konkreten Textbeispielen und ihren Übersetzungen vertieft.

## Einführung in die spanische Literaturwissenschaft

08:30 - 10:00 ÜR 21 / Philosophisches Zentrum, Am Hubland

Kuch

Spanischkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Alle zu lesenden Texte liegen auch in der deutschen Übersetzung vor. Ziel dieses Seminars ist es, einen ersten Einblick in das Beschäftigungsfeld und die Arbeitsweise der Literaturwissenschaft zu geben. An exemplarischen spanischen Texten sollen grundlegende Methoden der Erzähltextanalyse, Dramenanalyse und Lyrikanalyse erlernt werden.

## Sport

Bei Terminen in einer Spiel-, Turn- oder Mehrzweckhalle handelt es sich um sportpraktische Veranstaltungen. Wer Trainingskleidung und -schuhe mitbringt, darf mitmachen!

### Sportpädagogik I

13:15 - 14:00 HS / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Bähr

### Dipl. Übung: Sportmanagement

09:15 - 10:00 SR 1 / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Müller-Kaler

### Volleyball I

13:15 - 14:00 SpH Hubl 1 / Sportzentrum, Am Hubland

Langolf/Reuter/Will

### Gerätturnen I

12:15 - 13:45 TuH / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Schubert

11:15 - 12:45 SpH Hubl 1 / Sportzentrum, Am Hubland

Schubert

11:15 - 12:45 SpH Hubl 1 / Sportzentrum, Am Hubland

Schubert

### Rhythmisch-tänzerische Grundlagen

10:15 - 11:00 SpH Hubl 1 / Sportzentrum, Am Hubland

Schubert

11:15 - 12:00 GymH / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Noe

### Basketball II

14:15 - 15:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Bauer/Kuß/Will/Zimlich

08:15 - 09:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Bauer/Kuß/Will/Zimlich

### Handball II

09:15 - 10:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Henzel/Kuß/Markel

### Handgeräte II

10:15 - 11:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Beck/Noe/Weineck

11:15 - 12:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Beck/Noe/Weineck

### Volleyball III

15:15 - 16:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Hau/Langolf/Reuter/Will

16:15 - 17:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Hau/Langolf/Reuter/Will

### Wahlfach Badminton II

08:20 - 09:50 SpH Hubl 1 / Sportzentrum, Am Hubland

Schubert

### Wahlfach Tischtennis II

12:30 - 14:00 SpH I / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Müller-Kaler

### DGK LHS Gymnastik / Tanz

14:30 - 16:00 GymH / Sportzentrum, Judenbühlweg 11

Beck/Noe/Weineck

# Technologie der Funktionswerkstoffe

## Experimentalchemie

10:00 - 11:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland Braunschweig/Tacke

Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

## Organische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin, der Zahnmedizin und der Ingenieur- und Naturwissenschaften

08:00 - 09:00 HS 1 / Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Am Hubland Krüger

### ✧ Abituriententag

09:00 - 10:30 Erdgeschoss / Röntgenring 11 Drach/Hilbig

Vortrag über den Studiengang Technologie der Funktionswerkstoffe und die Vorführung ausgewählter Experimente zur Herstellung und Charakterisierung von Funktionswerkstoffen.

Organisation: Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese (Frau Dr.-Ing. A. Hilbig) und Lehrstuhl für Experimentelle Physik VI (Herr Dr. V. Drach).

### ✧ Infostand der Fachschaft Chemie

09:00 - 15:00 Foyer / Zentralbau Chemie, Am Hubland Fachschaft Chemie

Informationen der Fachschaft zu den Studiengängen Chemie und Technologie der Funktionswerkstoffe mit Erfahrungsberichten von Studierenden und nützlichen Detailinformationen. Zwischen 11 und 12 Uhr Möglichkeit zum Gespräch mit dem Fachstudienberater Chemie, Prof. Dr. W. Schenk.

# Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

### ✧ Einführung in das Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft

10:00 - 11:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2 Hettrich

Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft : Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen?

Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten: Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studienstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele

### Einführung ins Gotische

08:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2 Hettrich

### Italisches

10:00 - 12:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2 Hartmann

### ✧ Altertumswissenschaften an der Universität Würzburg

09:00 - 10:00 3.38 / Residenz, Residenzplatz 2 Dozenten der Altertumswissenschaft

Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 8.

# Wirtschaftsinformatik

## Grundlagen der Statistik

14:00 - 16:00 HS 216 / Neue Uni, Sanderring 2

Kukuk

## Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen

16:00 - 18:00 HS 216 / Neue Uni, Sanderring 2

Bogaschewsky

## Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie

10:00 - 12:00 HS 166 / Neue Uni, Sanderring 2

Wenger

Inhalt der Vorlesung:

A. Grundlagen der Finanzmathematik

B. Begriffliche Grundlagen

C. Investitions- und Finanzierungsproblem in einer Ein-Gut-Welt unter Sicherheit

D. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Ein-Gut-Welt unter Unsicherheit

E. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Mehr-Güter-Welt unter Unsicherheit

F. Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung in Deutschland

## ✧ Wirtschaftsinformatik - Unsere Zukunft

12:00 - 13:00 HS 162 / Neue Uni, Sanderring 2

Thome

Integrierte Informationsverarbeitung, verstanden als Oberbegriff für jede Form elektronischer Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen und deren Kunden, benötigt Menschen, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenz mit technischen Fähigkeiten zur Umsetzung verbinden. Das Fach Wirtschaftsinformatik vermittelt genau diese Kombination von Kenntnissen aus den Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik. Wirtschaftsinformatik gestaltet betriebliche Informationssysteme. Lange Zeit überwog dabei die Betrachtung von Abläufen innerhalb der Unternehmensgrenzen. Heute steht die Automatisierung überbetrieblicher Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Tätigkeit: Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten, projektbezogene, dynamische Netzwerke zwischen verschiedenen Unternehmen und vieles mehr. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden Hinweise zum Inhalt und Studienaufbau sowohl des Bachelor- als auch des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik gegeben. Außerdem werden Berufsaussichten und Tätigkeitsfelder für Absolventen erläutert. Es wird auch erklärt, warum die Wirtschaftsinformatik auf ganz verschiedenen beruflichen Tätigkeiten hinführt, die von der Schulung von Mitarbeitern über die Beratung von Unternehmen bis hin zur Programmentwicklung reichen. Jeder kann für sich die passende Aufgabe finden und selbstständig oder als Mitarbeiter in kleinen wie in großen Firmen tätig werden.

# Wirtschaftsmathematik

✧ Was bedeutet es eigentlich, wenn wir von einem mathematischen Satz sagen, dass er wahr ist?

08:00 - 08:45 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Weigand

✧ Studiengänge Mathematik

09:30 - 10:30 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Appell/Schuster/Weiß/Zillober

✧ Studienatmosphäre an der Fakultät für Mathematik und Informatik

10:30 - 11:00 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Lineare Algebra I

08:15 - 09:45 Turing-HS / Informatik, Am Hubland

Pabel

Numerische Mathematik I

13:30 - 15:00 Zuse-HS / Informatik, Am Hubland

Dobrowolski

Die Rolle des Staates in der Wirtschaft (= Mikroökonomik III)

10:00 - 12:00 HS 124 / Neue Uni, Sanderring 2

Fehr

Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen

16:00 - 18:00 HS 216 / Neue Uni, Sanderring 2

Bogaschewsky

Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie

10:00 - 12:00 HS 166 / Neue Uni, Sanderring 2

Wenger

Beschreibung siehe vorige Seite.

✧ Vorstellung des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsmathematik

11:00 - 12:00 HS 162 / Neue Uni, Sanderring 2

Schulz

Der Studiengang Wirtschaftsmathematik, gemeinsam veranstaltet von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Informatik, bereiten Sie auf die Tätigkeit des Wirtschaftsmathematikers in anwendungs-, forschungs- und lehrbezogenen Tätigkeitsfeldern vor. Der Wirtschaftsmathematiker ist in Planungsabteilungen der Industrie ebenso beschäftigt wie in der Versicherungs- und Kreditwirtschaft, der Informationstechnologie oder im Öffentlichen Dienst. Diese Informationsveranstaltung gibt grundlegende Hinweise zu Inhalt, Studienaufbau und Zielsetzung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik.

# Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre)

Europäische Wirtschaft - Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt

08:00 - 10:00 HS 413 / Neue Uni, Sanderring 2

Berthold

Theorie der Sozialpolitik

10:00 - 12:00 HS 413 / Neue Uni, Sanderring 2

Berthold

Die Rolle des Staates in der Wirtschaft (= Mikroökonomik III)

10:00 - 12:00 HS 124 / Neue Uni, Sanderring 2

Fehr

Finanzwissenschaft II (Nationale und Internationale Aspekte der Staatsverschuldung)

08:00 - 10:00 HS 414 / Neue Uni, Sanderring 2

Fehr

Grundlagen der Statistik

14:00 - 16:00 HS 216 / Neue Uni, Sanderring 2

Kukuk

Quantitative Wirtschaftsforschung (Basiskurs)

16:00 - 18:00 HS 413 / Neue Uni, Sanderring 2

Kukuk

Konsumgütermarketing

14:00 - 16:00 gr. HS IHK / IHK-Gebäude, Josef-Stangl-Platz 2 / Neubastr. 66

Meyer

Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen

16:00 - 18:00 HS 216 / Neue Uni, Sanderring 2

Bogaschewsky

Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie

10:00 - 12:00 HS 166 / Neue Uni, Sanderring 2

Wenger

Beschreibung siehe Seite 32.

Betriebliche Lohn- und Karrierepolitik

16:00 - 18:00 HS 162 / Neue Uni

Grund

✧ Austauschprogramme und Auslandskooperationen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

13:30 - 14:00 HS 127 / Neue Uni, Sanderring 2 Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

✧ Das Universitätsgebäude am Sanderring stellt sich vor

14:00-14:30 Treffpunkt: Zimmer 285 / Neue Uni, Sanderring 2

Studiendekanat WiWi

14:30-15:00 Treffpunkt: Zimmer 285 / Neue Uni, Sanderring 2

Studiendekanat WiWi

✧ Ein Tag im Leben eines Wirtschaftsstudenten

13:00 - 13:30 HS 127 / Neue Uni, Sanderring 2 Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

✧ Vorstellung des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft

10:00 - 11:00 HS 162 / Neue Uni, Sanderring 2

Bogaschewsky

Das Studium der Wirtschaftswissenschaften vermittelt umfassende Kenntnisse in den verschiedenen Teildisziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums übernehmen vielfach schneller interessante und gut dotierte Führungspositionen als Jobeinsteiger anderer Fachrichtungen. Die Infoveranstaltung gibt einen systematischen Überblick über Aufbau, Inhalt, Zielsetzung und Berufsaussichten des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft und verweist auf die Möglichkeiten eines anschließenden Masterstudiums.